



BIOLOGISCHE SCHUTZGEMEINSCHAFT HUNTE WESER - EMS e. V. - B S H

Tel. (04407) 5111 / 8088 . Fax (04407) 6760 . Gartenweg 5 . 26203 Wardenburg

info@bsh-natur.de . www.bsh-natur.de

Bank: LzO – IBAN: DE92 2805 0100 0000 4430 44 BIC: BRLADE21LZO

Pressemitteilung

27. Februar 2015

BSH-Anerkennungsurkunde für die Bürgerinnen und Bürger von Goldenstedt

Seit Jahrzehnten engagieren sich viele Goldenstedter für die Natur

Goldenstedt. Über 100 interessierte Bürgerinnen und Bürger hielten am Freitag, dem 20.02.2015, im bis auf den letzten Platz gefüllten Goldenstedter Bürgersaal gemeinsam Rückschau auf „25 Jahre Umweltgemeinde Goldenstedt“. Eingeladen hatten die Gemeinde Goldenstedt und die Biologische Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems e.V. (BSH).

In einer beeindruckenden Bilderschau zeigten die örtlichen Vereine, Gruppen und Institutionen ihre zahlreichen Naturschutzprojekte. Neben den Naturfreunden Goldenstedt präsentierten der Hegering Goldenstedt, der Heimatverein, der Förderverein Goldenstedter Moor, die Ländliche Erwachsenenbildung, der Gäste- und Touristikverein, der Tückerverein sowie die Schüler der Marienschule ihre Arbeit. Deutlich wurde, dass in der Goldenstedter Bevölkerung in den letzten Jahrzehnten ein stark ausgeprägtes Problembewusstsein und eine hohe Akzeptanz für Umwelt- und Naturschutzfragen entstanden sind. Zahlreiche Projekte wurden und werden in Goldenstedt vereins- und generationsübergreifend umgesetzt und von Rat und Verwaltung, aber auch vom Landkreis und der Naturschutzstiftung SUN nach Kräften unterstützt.

Als Moderator des Abends betonte Prof. Dr. Remmer Akkermann (BSH), dass sich Goldenstedt damit zu Recht „Umweltgemeinde“ nennen könne. Zwar gebe es auch in anderen Orten aktive Naturschützer. Aber in kaum einer

anderen Gemeinde beteiligten sich so viele Bürger und Vereine ehrenamtlich an den Initiativen und Naturschutzprojekten. Für die Biologische Schutzgemeinschaft war dies Grund genug, die Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Goldenstedt für ihre Naturschutzinitiativen mit einer Anerkennungsurkunde der BSH auszuzeichnen. Sie soll künftig im Goldenstedter Rathaus hängen.

Im Anschluss an die Auszeichnung kam mit dem 17-jährigen Julius Aka, Mitglied des Goldenstedter Jugendparlaments, die Stimme der Jugend noch einmal zu Wort, um kritisch einen Ausblick in die Zukunft zu wagen und eine angeregte Diskussion auszulösen. In Goldenstedt seien wie im gesamten Landkreis Vechta bei weitem nicht alle Probleme gelöst, so Aka: Ausgeräumte Landschaften durch eine immer intensivere Landwirtschaft, anhaltender Verlust von Wegerandstreifen, immenser Flächenverbrauch, Nitratbelastungen des Grundwassers. Hier müssten die Probleme grundsätzlicher angegangen werden und niemand könne sich da ausnehmen, nicht die Landwirtschaft, nicht die Kommunen, aber auch nicht der Einzelne, sei es als Grundstücksbesitzer oder als Verbraucher. Den Jugendlichen sei die Sache ernst, denn schließlich seien sie es, die die Auswirkungen der heutigen Probleme erst richtig zu spüren bekämen. Das große Engagement der Goldenstedter Jugend lässt allerdings für die Zukunft durchaus hoffen.

Text: Christiane Lehmkuhl
Fotos: Heino Muhle



BSH-Anerkennungsurkunde für die Goldenstedter Bürgerinnen und Bürger.



Übergabe der BSH-Anerkennungsurkunde. Von links: Vanessa Reinking (Naturschutz AG Marienschule), Heino Muhle (BSH, Naturfreunde), Remmer Akkermann (BSH), Willibald Meyer (Gemeinde Goldenstedt, mit Urkunde); rechts im Bild: Christiane Lehmkuhl (BSH).



Am Pult trägt der Schüler Julius Aka (17) sein Memorandum für Natur und Umwelt vor (Global denken - lokal handeln!).